

„Silber“is Tasiadis



„Nur“ Platz zwei für Sideris Tasiadis im Canadier-Einer.

EM IN KRAKAU

Tasiadis verfehlt Platz eins knapp

Nur um Haaresbreite verpasste **Sideris Tasiadis** von Kanu Schwaben Augsburg den Titel des Europameisters. Zum Auftakt der EM in Krakau (Polen) kam der Augsburger im Canadier-Einer auf Rang zwei. Er musste sich nur Landsmann **Jan Benzien** geschlagen geben, obwohl Tasiadis schneller als der Leipziger fuhr.

Tor 21 wurde dem Silbermedaillengewinner von London aber kurz vor der Zielgeraden zum Verhängnis. Da der Augsburger dort das Tor berührte, wurden ihm zwei Strafsekunden aufgebürdet, sodass er mit einer Gesamtzeit von 91.22 das Rennen beendete. Benzien gewann ohne Strafsekunde in einer Zeit von 89.80 Sekunden. Deutscher Doppelsieg also, nachdem der Start der Europameisterschaft wegen des Hochwassers um einen Tag verschoben werden musste.

Nicht in den Endlauf schaffte es der Olympia-Dritte **Hannes**

Aigner, der in seinem Halbfinale zu langsam fuhr und obendrein zwei Strafsekunden einsackte.

Am heutigen Sonntag stehen dann die Frauen im Blickpunkt. **Claudia Bär** (Kanu Schwaben) und die in Augsburg lebende **Jasmin Schornberg** haben gute Chancen auf einen Podestplatz. Im K1 geht es für die Beiden schon um 9 Uhr mit der Qualifikation los, das Finale findet dann gegen 12 Uhr mittags statt.

Auch in Augsburg trifft sich bald wieder die Kanu-Elite. Vom 28. bis 30. Juni findet am Eiskanal der Weltcup statt.



Heute (So.) im Einsatz: Jasmin Schornberg. Fotos: getty